

Lager- und Verarbeitungshinweise für SALUX® WS-P im Profil 138/20 „Flexi – Trapez“

1. Lagerungshinweise

Salux® Profilplatten dürfen im Stapel nicht ausgesetzt werden:

- dem Sonnenlicht (Hitzestau)
- der Feuchtigkeit

Es ist zu beachten, dass Salux® Profilplatten richtig gelagert werden:

- weiße, wasser- und lichtundurchlässige Abdeckplane
- planer Untergrund (z.B. Palette mit Kartonunterlage)
- keine aufgeheizte Unterlage
- max. Lufttemperatur im Lagerraum 40°C
- relative Luftfeuchtigkeit max. 60%
- max. Temperatur im Plattenstapel 40°C

Bei Schäden (z.B. Verformungen, Verfärbungen, Risse), die durch unsachgemäße Lagerung entstehen, besteht kein Garantieanspruch.

2. Verarbeitungshinweise

Trennen:

- Kreissäge mit gering geschränktem, feinzahnigem Sägeblatt
- Einhand-Winkelschleifer mit Diamant-Trennscheibe
- auf stabile Sägeauflage achten (Flattern, Verkanten verhindern)
- Schnittkanten entgraten

Bohren (Nicht Nageln!):

- Stufen- oder Kegelbohrer sind sehr vorteilhaft
- stumpf angeschliffener Metallbohrer (saubere Bohrlochkontur)
- Holzbohrer (mit vorteilhafter Ansetzspitze)
- Bohrl Lochdurchmesser mind. 2x Schraubendurchmesser (Wärmedehnung beachten)
- auf glatte Bohrlochränder achten (Rissbildung)
- mit geringer Geschwindigkeit und wenig Druck

3. Unterkonstruktion, Auflager und Verlegung

- Holz: Latten- bzw. Pfettenmaße mindestens 60 mm x 40 mm
- Aluminium: statikgerechte Dimensionierung; Normalien verwenden
- Die Auflageflächen müssen glatt und frei von schädlichen Einflüssen sein.
- Es ist unbedingt auf ausreichende Hinterlüftung zu achten.
- Die Verlegung auf vollflächig verschalteten Dächern ist nicht geeignet!
- Hier empfohlene Pfetten- und Riegelabstände sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

➤ **Dachmontage bei Flächenlast 75 kg/m²:** Pfettenabstand 400 mm

➤ **Wandmontage bei Windlast 50 kg/m²:** Riegelabstand 400 mm

4. Verbauungshinweise

- Die Verlegung darf nicht unter 10°C erfolgen.
- Für einen optimalen Wasserablauf wird eine Dachneigung von mindestens 10° empfohlen.
- Montagebedingte Transporte einzelner Wellplatten nicht bei Windgeschwindigkeiten über 3 m/s (ca. 11 km/h) durchführen.
- Die Wellplattenverlegung und die seitlichen Überlappungen erfolgen entgegengesetzt zur Hauptwetterrichtung.
- Bei Anschlussmaßen (z.B. Wand, Sichtblenden etc.) ist auf die Temperatur-Längenänderung von Profilplatten aus Kunststoff zu achten (Längenänderung: 0,8 mm/m je 10°C).
- Plattenüberstand: 40 bis 100 mm
- Seitenüberlappung: 1 Welle; der jeweilige Wellplattenstoß ist zu verschrauben
- Min./max. Längsüberlappung: 150/200 mm (Schraubenachse/Außenkante der Platte)
- Beachtung der örtlichen Baubestimmungen; im Zweifelsfall Fachberater hinzuziehen
- Salux® Empfehlungen entbinden den Anwender nicht von der Pflicht, unsere Produkte auf Eignung am Einsatzort zu überprüfen.

5. Verschraubung

- Platten auf jeder Pfette mindestens in jeder 2. Tiefsicke verschrauben
- bei Bedarf, z.B. bei hohen Schnee- und Windlasten, wird die Befestigung in jeder Tiefsicke angeraten
- Vorbohren mit Durchmesser 10 mm empfohlen (siehe auch unter Pkt. 2)
- geeignet sind Spenglerschrauben 4,5 x 45 mm mit 25 mm Dichtscheibe (als Zubehörpaket erhältlich)
- seitliche Überlappungen der Platten sind unbedingt auf dem Wellenberg zu verschrauben
- Längsüberlappungen sind ebenfalls zu fixieren (siehe unter Pkt. 4)
- Schrauben nicht zu fest anziehen, um die Längenausdehnung der Profilplatten nicht zu behindern
- Salux® Profilplatten für die Verkleidung von Wänden können ebenfalls mit oben genannten Spenglerschrauben in den Tiefsicken fixiert werden.

6. Begehbarkeit

- Salux® Profilplatten sind nicht durchsturz sicher.
- Beim verbauungsbedingten Begehen müssen gewichtsverteilende Bohlen oder Leitern verwendet werden, die über mindestens 2 Pfettenfelder beidseitig aufliegen und zum Schutz der Profilplatten gepolstert sind (siehe BGV C22 §11, BGR 203).

7. Einsatzort und Profilplattenqualität

- Bei der Standortauswahl und den erforderlichen Eigenschaften ist die Qualität der Bedachungselemente mit einzubeziehen. So sind beispielsweise Profilplatten in schlagzäher Ausführung gegenüber herabfallenden Gegenständen resistenter als Standardqualitäten.
- Es sollte möglichst kein Standort gewählt werden, bei dem die Gefahr des Herabfallens von Ästen oder Früchten wie Kastanien, Nüsse, Eicheln aus großer Höhe oder anderer Gegenstände besteht.

8. Reinigung

- je nach Verschmutzungsgrad mit klarem Wasser oder milder Seifenlauge drucklos reinigen
- keine scheuernden, ätzenden oder lösungsmittelhaltigen Zusätze verwenden

Für Rückfragen oder weitere Informationen können Sie uns gern per Email unter info@salux.de oder telefonisch unter 03464 – 54150 kontaktieren.